

STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

STADT Rutesheim

Donnerstag, 08. Oktober 2026

Nr. 41 · 71. Jahrgang

Aktiv, innovativ, lebenswert.



Danke an alle Beteiligten: Urkundenübergabe zum STADTRADELN 2026

Mit stolzen 187.327 geradelten Kilometern hat Rutesheim beim STADTRADELN 2026 erneut ein starkes Ergebnis eingefahren. Am Dienstagabend kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Urkunden- und Preisübergabe in der Aula des Schulzentrums zusammen.

Bürgermeister Tobias Pokrop begrüßte die Gäste und freute sich über das große Engagement: „Schön, dass Sie da sind.“ Alle Anwesenden schätzten das Rad und hätten in den Aktionswochen fleißig Kilometer gesammelt, um gemeinsam wieder ein gutes Ergebnis für Rutesheim einzufahren. Und das ist gelungen: Rutesheim ist erneut mit Abstand die radelaktivste Kommune im Landkreis Böblingen und wird dafür auch wieder eine Urkunde des Landrats erhalten. Tobias Pokrops Dank galt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Sponsoren Kreissparkasse Böblingen, hagebauzentrum bolay und eldorado, die die Aktion auch in diesem Jahr unterstützten. Gleichzeitig ver-

band er den erfolgreichen Abschluss mit der Einladung, auch 2027 wieder kräftig in die Pedale zu treten. Die Präsentation der Ergebnisse übernahm anschließend Erster Beigeordneter Martin Killinger: „Stadtradeln ist Freude am Radeln, Gemeinschaftsgefühl und ein bisschen sportlicher Ehrgeiz.“ Unterstützt wurde er dabei von Günter Lehmann und Harald Schaber, die als engagierte Mit-Radler die Zahlen und Ergebnisse aufbereitet hatten. Beim 17. STADTRADELN, das vom 28. Juni bis 18. Juli stattfand, legten 1.314 Radlerinnen und Radler in 35 Teams insgesamt 187.327 Kilometer zurück. Auch der Gemeinderat war vertreten: Acht von 19 Mitgliedern beteiligten sich an der Aktion. Im Landkreis Böblingen liegt Rutesheim damit erneut mit deutlichem Abstand auf Platz eins. Doch auch über die Kreisgrenzen hinaus kann sich das Ergebnis sehen lassen. In Baden-Württemberg steht Rutesheim aktuell auf Platz 79 und erreicht in der Pro-Kopf-Kategorie sogar Platz zwei. Im Rahmen der Präsentation machte Martin Killinger auf den ak-

tuell laufenden ADFC-Fahrradklima-Test aufmerksam und rief die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich daran zu beteiligen und ihre Erfahrungen mit dem Radverkehr in Rutesheim einzubringen. Eine rege Teilnahme helfe dabei, ein möglichst aussagekräftiges Bild davon zu erhalten, wie fahrradfreundlich Rutesheim aus Sicht der Radfahrerinnen und Radfahrer ist und wo noch Verbesserungsbedarf besteht.

Übrigens: Wer bei der Urkundenübergabe am Dienstag nicht dabei sein konnte, kann seine Urkunde und seinen Preis im Rathaus bei Tanja Kilper (Zimmer 206) während der üblichen Dienstzeiten abholen.

2027 geht es in die 18. Runde

Der Termin für das nächste STADTRADELN steht bereits: Die 18. Auflage ist von Sonntag, 27. Juni, bis Samstag, 17. Juli 2027 geplant. Der Auftakt für die Erwachsenen soll am Dienstag, 29. Juni, stattfinden, der traditionelle Start für die Schülerinnen und Schüler folgt am Mittwoch, 30. Juni.



Zufrieden-Zuhause geht mit neuen Inhabern in die Zukunft

Kontinuität wird groß geschrieben

Bewährtes erhalten und gleichzeitig in die Zukunft führen: Bei „Zufrieden-Zuhause“ in Rutesheim hat es einen Inhaberwechsel gegeben. Nachdem Familie Albrecht das Unternehmen über viele Jahre aufgebaut und geprägt hat, übernehmen nun Wolfgang Sandner und seine Frau Corina. Für die Kundinnen und Kunden bedeutet der Wechsel vor allem eines: Kontinuität. Das bewährte Angebot wird wie bisher weitergeführt.

Wolfgang Sandner begleitete Familie Albrecht mit „Zufrieden-Zuhause“ seit 2019 als helfende Hand. Dabei lernte er die Arbeit mit den Menschen immer mehr zu schätzen. Er empfindet sie als erfüllend, abwechslungsreich und geprägt von Achtsamkeit und persönlichem Miteinander.

So entstand Schritt für Schritt die Begeisterung für Zufrieden-Zuhause als beruflicher Mittelpunkt. Nachdem sich abzeichnete, dass Familie Albrecht nach einer Nachfolgelösung sucht, ist die Entscheidung, mit „Zufrieden-Zuhause“ den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen, getroffen worden. Wolfgang und Corina Sandner stehen als Familie hinter diesem



Schritt und tragen die damit verbundene Verantwortung gemeinsam. Das Ehepaar lebt in Leonberg. „Zufrieden-Zuhause“ unterstützt Menschen, die im Alltag auf Hilfe und Betreuung angewiesen sind dabei, weiterhin in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung leben zu können. Dabei geht es nicht nur um praktische Unterstützung. Großen Wert legt das Unternehmen darauf, dass Betreuungskraft und betreute Person auch menschlich gut zueinander passen. Deshalb wird gezielt nach einem passenden „Match“ gesucht. Ebenso wichtig ist

die Kontinuität in der Betreuung. Die Betreuungskräfte sind sozialversicherungspflichtig beschäftigt und sollen möglichst langfristig für die Kundinnen und Kunden da sein. Gerade wenn ein Mensch Unterstützung im eigenen Zuhause benötigt, spielt Vertrauen eine entscheidende Rolle. Turnusmäßig wechselnde Bezugspersonen werden so vermieden. Dass „Zufrieden-Zuhause“ weitergeführt wird, freut auch Bürgermeister Tobias Pokrop und Wirtschaftsförderin Erika Haak. Bei einem Besuch begrüßten sie die neuen Inhaber herzlich und wünschten ihnen für die Zukunft viel Erfolg. Für die Stadt ist es eine gute Nachricht, dass das von Familie Albrecht aufgebaute Unternehmen erhalten bleibt.

Der Bedarf an Unterstützung und Betreuung älterer Menschen wächst – und dass entsprechende Angebote gefragt sind, zeigen nicht zuletzt die bestehenden Wartelisten. In Rutesheim ergänzt sich „Zufrieden-Zuhause“ zudem sehr gut mit dem Familienentlastungswerk von Manuela Auer und dem Pflegedienst KPT Engel. Damit stehen vor Ort zusätzlich zur Sozialstation der Stadt Rutesheim unterschiedliche Angebote zur Verfügung, die Menschen und ihre Angehörigen je nach persönlicher Situation unterstützen und entlasten können.

Rutesheimer Einkaufsnacht am 16. Oktober

Ein Abend zum Bummeln, Stöbern und Genießen

Wenn die Geschäfte länger geöffnet bleiben und in der Innenstadt auch am Abend noch jede Menge los ist, dann ist wieder Einkaufsnacht in Rutesheim. Am Freitag, 16. Oktober, lädt die Stadt von 18 bis 22 Uhr zu einem entspannten Einkaufsbummel durch die Stadtmitte ein. Bürgermeister Tobias Pokrop, Erster Beigeordneter Martin Killinger und Wirtschaftsförderin Erika Haak freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher, die den besonderen Abend in Rutesheim genießen möchten.

Vier Stunden lang heißt es schauen, entdecken, einkaufen und zwischendurch eine kleine Pause einlegen. Zahlreiche Geschäfte und Betriebe beteiligen sich an der Ein-

kaufsnacht und präsentieren sich mit ihren Angeboten. Die verlängerten Öffnungszeiten bieten dabei reichlich Gelegenheit, ganz in Ruhe durch die Innenstadt zu schlendern und vielleicht auch das eine oder andere Geschäft neu für sich zu entdecken.

Viele Rutesheimer Betriebe sind dabei

Mit dabei sind in diesem Jahr: Zufrieden-Zuhause, das Familien-Entlastungs-Werk, Danny's Fahrschule, GÜL Schneiderei, NKD, Creativ Floristik, Teile Universum, EP:Stollstein, AKUSTIK! OPTIK! Philippin, Bio Baeder, das Schatzkischtle, Sinjes DekoZauber, die Kreissparkasse Böblingen, ONLY WOMEN, das Philippinchen, Obst und Gemüse Hörnlen, Feuermeister Kögler, Mawehome, Urlaub und Reisen Express-Kurier, GEERS, Mastro IT und Onewelt. Natürlich gehört zu einem gelungenen Einkaufsabend auch etwas Leckeres. Passende Stärkung gibt es bei Silkes S-bar, Gußmann's BonbonGlück, Pustebume, Das Philippin, Die Eiserei und Eldorado.



Damit bietet die Einkaufsnacht wieder eine schöne Gelegenheit, Einkaufen und Genießen miteinander zu verbinden, bekannte Gesichter zu treffen und einen geselligen Abend mitten in Rutesheim zu verbringen.

Info

Rutesheimer Einkaufsnacht

Freitag, 16. Oktober, 18 bis 22 Uhr
Innenstadt Rutesheim

Bürgermeister Tobias Pokrop würdigt den Ersten Beigeordneten

Martin Killinger 40 Jahre im Dienst der Stadt Rutesheim

Seit 40 Jahren steht Martin Killinger im Dienst der Stadt Rutesheim. Im September 1986 begann er in Rutesheim zunächst als Leiter des Hauptamts. Seit Januar 2003 ist er zudem Erster Beigeordneter und stand seither drei Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern – Dieter Hofmann, Susanne Widmaier und nun dem amtierenden Bürgermeister Tobias Pokrop – als hauptamtlicher Stellvertreter zur Seite.

Am 1. Oktober wurde Martin Killinger im Kreise des Rathausteam's offiziell für 40 Jahre bei der Stadt Rutesheim, seine damit verbundenen Leistungen und seinen großen Einsatz für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger geehrt. Bürgermeister Tobias Pokrop, Personalratsvorsitzender Stephan Wensauer, Stadtbaumeisterin Larissa Grau und Stadtkämmerer Rainer Fahrner gratulierten herzlich zum Dienstjubiläum. Neben einem 40er-Schild überreichte Bürgermeister Pokrop eine Urkunde in Gedichtform, die Martin Killingers Leistungen mit großer Wertschätzung würdigte. Zu seinem Aufgabengebiet in Rutesheim gehört das Hauptamt mit den damit verbundenen Ämtern, Bereichen und Aufgaben: Zentrale Dienste, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Geschäftsstelle des Gemeinderats, das Personalamt und in diesem Zuge das Amt als Personalchef für rund 350 Mitarbeitende, das Ordnungs-, Bürger-, Standes- und Friedhofamt, das Amt für Soziales sowie die Leitung der Örtlichen Straßenverkehrsbehörde, der ÖPNV, Mobilität, Bildung und Betreuung, das Stadtjugendreferat, Sport, Kultur, Vereinsförderung, die Sozialstation, öffentliche Einrichtungen und die Feuerwehr. Viele Meilensteine der Entwicklung



v.l.: Stadtbaumeisterin Larissa Grau, Erster Beigeordneter Martin Killinger, Bürgermeister Tobias Pokrop, Personalratsvorsitzender Stephan Wensauer und Stadtkämmerer Rainer Fahrner

vom Dorf zur Stadt in allen wichtigen Bereichen der kommunalen Daseinsfürsorge prägen die vergangenen 40 Jahre, in denen die Zahl der Einwohner von 8.400 auf rund 11.000 angestiegen ist. Zum Beispiel, neue Wohngebiete, die Sanierung des Ortskerns in Rutesheim und Perouse, die Entlastung vom Durchgangsverkehr durch Umgehungsstraßen und Verkehrsberuhigungen innerorts, der Ausbau der Autobahn mit Anschlussstelle Rutesheim und Lärmschutz. Martin Killinger setzt sich für die Bücherei, KITAS, Schulen mit dem Gymnasium Rutesheim, Sportanlagen, Aula und Mensa, Hort, Pflegeheime, Tagespflege, die Sozialstation, das Stadtjugendreferat, die Pflege der Partnerschaften mit Scheibbs und Perosa Argentina, die Förderung des Ehrenamts in Vereinen und Kirchen sowie die Verbesserung des Fußgänger- und des Radklimas ein. Highlights seiner Amtszeit waren auch besondere, große Veranstaltungen, wie etwa die Feierlichkeiten zur Stadterhebung 2008, das Jubiläum 300 Jahre Waldenserort Perouse im Jahr 1999 und die Feierlichkeiten zu 1.250 Jahren Rutesheim im Jahr 2017. Im Namen des Gemeinderats gratulierte Stadtrat Harald Schaber in der Sitzung am 5. Oktober. In diesen 40 Jahren sei Martin Killinger längst zu einer Institution in Rutesheim geworden. Harald Schaber bezeichnete ihn als „wandelndes Nachschlagewerk“ für Rutesheimer Vorgänge. Niemand kenne die Stadt, ihre Vereine und Organisationen besser als er. Er sei außerordentlich fleißig, gehe seine Aufgaben strategisch an und zeichne sich durch eine uneigennützigste Dienstauffassung aus. Gleichzeitig sei Martin Killinger ein geselliger Mensch, der sowohl bei der Bevölkerung wie im Gemeinderat gleichermaßen anerkannt und beliebt sei. Sein Fazit: Martin Killinger ist ein Glücksfall für Rutesheim.

Neue Stadtbaumeisterin in Rutesheim

Larissa Grau nimmt ihren Dienst auf

Mit einem kräftigen „Willkommen im Rathausteam“ wurde Larissa Grau begrüßt, als sie am 1. Oktober morgens ihren Dienst im Rutesheimer Rathaus antrat. Als neue Leiterin des städtischen Bauamts tritt sie die Nachfolge von Bernhard Dieterle-Bard an, der im Juni in den wohlverdienten Ruhestand entlassen wurde.

Dass das Bauamt ein besonders breites Aufgabenspektrum abdeckt, bekam Larissa Grau gleich an ihrem ersten Arbeitstag auf augenzwinkernde Weise zu spüren. Bevor sie ihr neues Amt als Stadtbaumeisterin antreten durfte,



galt es zunächst unter Beweis zu stellen, dass sie dafür bestens gerüstet ist. Beim kleinen „Eignungstest“ standen Aufgaben aus Hoch- und Tiefbau sowie dem Rohrleitungsbau auf dem Programm: Für den Hochbau errichtete Larissa Grau einen Bauklotzturm, im Tiefbau musste sie den Rathausschlüssel aus einer mit Sand gefüllten Kiste ausgraben und schließlich ein stabiles Rohrleitungssystem für Wasser, Abwasser und Wärme bauen. Nachdem sie alle Herausforderungen mühelos gemeistert hatte, überreichte ihr Bürgermeister Tobias Pokrop einen personalisierten Bauhelm und einen Blumenstrauß.



Isabel Herter begeht Doppeljubiläum

25 Jahre Stadt Rutesheim und Öffentlicher Dienst

Seit 25 Jahren ist Isabel Herter im Öffentlichen Dienst und als Erzieherin bei der Stadt Rutesheim tätig. Bürgermeister Tobias Pokrop, Erster Beigeordneter Martin Killinger und Personalsratsvorsitzender Stephan Wensauer gratulierten ihr ganz herzlich zu ihrem Doppeljubiläum und überreichten einen Blumenstrauß und ein Jubiläumsgeschenk. „Isabel Herter bringt sich engagiert in ihr Team ein und leistet kompetente, gute und zuverlässige Arbeit für die Förderung und Betreuung der ihr anvertrauten Kinder“, sind sich die Gratulanten einig. „Dafür sind wir sehr dankbar.“

Nach dem Schulabschluss absolvierte Isabel Herter 1997/98 im Kindergarten Scheibbser Straße in Rutesheim ihr Vorpraktikum, besuchte dann von 1998 bis 2000 die Fachschule für Sozialpädagogik in Ludwigsburg und absolvierte anschließend ihr Anerkennungsjahr im Kindergarten Robert-Bosch-Straße in Rutesheim. Danach arbeitete sie als staatlich anerkannte Erzieherin in dieser Einrichtung und übernahm schließlich die Stelle einer Gruppenleiterin im Kindergarten Mieminger Weg. Nach der Geburt ihrer beiden Kinder wechselte sie 2009 wieder in den Kindergarten Robert-Bosch-Straße.



Die Stadt Rutesheim ist in der glücklichen Lage, dass weitgehend alle Stellen in den Kitas besetzt sind. Das ist bei dem bekannten großen Fachkräftemangel und den vielen „Notstands“-Meldungen aus anderen Kommunen sehr positiv. Einschränkungen der Kita-Öffnungszeiten oder Kita-Betriebsschließungen bleiben uns dadurch erspart, Corona ausgenommen. „Dafür und für die zuverlässige Unterstützung durch

den Gemeinderat in allen personellen Fragen und Themen sind wir dankbar. Wichtig ist, intensiv auszubilden, frühere Mitarbeitende in den Kitas nach Möglichkeit weiterhin als Aushilfskräfte einzusetzen und für gute Arbeitsbedingungen und für ein gutes Betriebsklima zu sorgen. Unser guter Ruf führt immer wieder zu bei uns eingehenden Initiativbewerbungen, auch für die Kitas“, so Erster Beigeordneter Martin Killinger.

Infoabend am 19. Oktober im Rathaus – Betriebe sind herzlich eingeladen

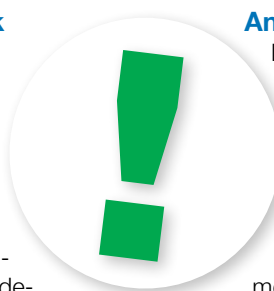
Gewerbeschau 2027: Jetzt geht es in die Planung

2027 steht in Rutesheim wieder die große Gewerbeschau an – und die Planungen dafür beginnen schon jetzt. Bei einem Infoabend am Montag, 19. Oktober, um 19 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses erfahren interessierte Betriebe alles Wichtige rund um die Teilnahme an der 6. Rutesheimer Gewerbeschau.

Am 12. und 13. Juni 2027 wird das Gewerbegebiet „Schertlenswald“ wieder zum großen Schaufenster der Rutesheimer Wirtschaft. Jeweils von 11 bis 18 Uhr präsentieren sich dort Unternehmen und Betriebe einem großen Publikum. Auch die Möglichkeit eines verkaufsoffenen Sonntags ist vorgesehen. Erfahrungsgemäß zieht die Gewerbeschau zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Rutesheim und weit darüber hinaus an und bietet den teilnehmenden Betrieben damit eine gute Gelegenheit, sich und ihr Angebot vorzustellen, bestehende Kontakte zu pflegen und neue Kundinnen und Kunden zu gewinnen.

Infoabend gibt Einblick in die Planungen

Wie die Gewerbeschau 2027 konkret aussehen soll und welche Möglichkeiten es für teilnehmende Unternehmen gibt, darum geht es beim Infoabend am 19. Oktober. Das Organisationsteam informiert unter anderem über die verfügbaren Flächen im Gewerbegebiet. Dabei gibt es auch Möglichkeiten für Unternehmen, die ihren Sitz nicht direkt im Schertlenswald haben. Außerdem geht es um die geplanten Werbemaßnahmen, die Kosten und den voraussichtlichen Kostenbeitrag für die teilnehmenden Betriebe sowie um die Bewirtschaftung durch Rutesheimer Vereine. Die Beiträge für die teilnehmenden Betriebe sollen gegenüber den Gewerbeschauen 2010 und 2015 nicht erhöht werden. Für die Gewerbeschau 2027 wird zudem wieder ein Sonderkonto bei der Stadtkasse eingerichtet.



Anmeldung jederzeit

Damit die Gewerbeschau ihre ganze Vielfalt entfalten kann, wünschen sich Stadt und Organisationsteam eine möglichst große Beteiligung der Rutesheimer Unternehmen. Interessierte Betriebe können sich ab sofort und jederzeit anmelden. Bei Bedarf können ein benötigter Standplatz und dessen Größe, der Wunsch nach einer überdachten Fläche sowie beispielsweise ein benötigter Stromanschluss angegeben werden. Für das Teilnehmerverzeichnis können außerdem die Homepage und einige Stichworte zum jeweiligen Kerngeschäft genannt werden. Die Anmeldung ist beim Bürgermeisteramt Rutesheim, im Hauptamt bei Tanja Kilper, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim, möglich. Rückmeldungen können außerdem per E-Mail an t.kilper@rutesheim.de, per Fax an 07152 5002-1033 oder telefonisch unter 07152 5002-1031 erfolgen.



DRK-Kreisverband
Böblingen e.V.
STARIL SOZIAL

Licht in der Dunkelheit Freitag, 16. Oktober 2026

19:00 | Markuskirche | Rutesheim

Blaulichtgottesdienst

organisiert von der PSNV -
Psychosoziale Notfallversorgung
(Notfallnachsorgedienst)

Für Angehörige von Blaulichtorganisationen
und alle Interessierten

Rutesheim Live

www.rutesheim-live.de – Holen Sie sich die App.



Die App zu Rutesheim
Live bekommen Sie für
i-Phones und **Android-**
Handys im jeweiligen
App-Store.

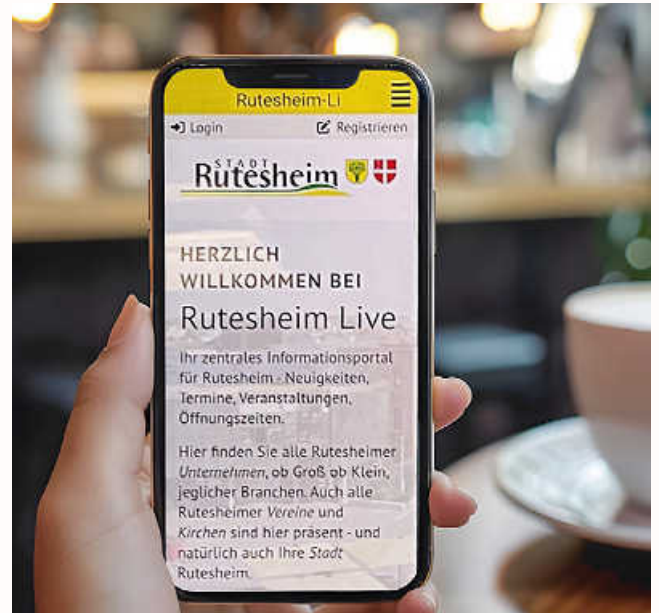


Foto: Jannik / stock.adobe.com



HIGHLIGHTS DES SINFONISCHEN CELLOREPERTOIRES

präsentiert von herausragenden Studenten und
dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn

am 31. Oktober 2026 um 19 Uhr





Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Ambulanter Hospizdienst Leonberg	07152 33552 04
Tierrettung Landkreis Böblingen	07132 8599719
AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632-808
Hilfe in Lebenskrisen, AK Leben Leonberg	07156 4019452
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Strom (Störungen)	0800 3629-477
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Gasversorgung (Störungen)	0800 3629-447
Außenstellen des Jugendamtes:	
Sozialer Dienst Leonberg:	07031 663 4070
Psychologische Beratungsstelle Leonberg:	07031 663 4120
Stadtverwaltung Rutesheim	5002-0
Telefax	5002-1033
Außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)	
Feuerwehrkommandant, Herr Jäger	0157 71560654
Bauhofleiter, Herr Kappus	0171 5685378
Wasserversorgung, Herr Reinhold/Herr Schönitze	0171 5685380
Straßenbeleuchtung, Herr Rathfelder	0151 72637084
Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter	0171 5685379



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftspraxen und Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) erfolgt durch die Allgemeine Bereitschaftspraxis Leonberg, Klinikverbund Südwest – **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg**. Der bisherige gynäkologische Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser** versorgt.

Die **Allgemeine Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Leonberg** ist dienstbereit

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Leonberg

Klinikverbund Südwest – Krankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50
71229 Leonberg

Öffnungszeiten:

Mo	18 - 20 Uhr,
Di	18 - 20 Uhr,
Mi	14 - 20 Uhr;
Do	18 - 20 Uhr,
Fr	16 - 20 Uhr,

Sa, So und an Feiertagen 8 - 20 Uhr.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zum Abgleich Ihrer Daten teilen wir Ihnen zudem die Anschrift sowie die aktuellen Öffnungszeiten der Kinderärztlichen Bereitschaftspraxis Böblingen und der Augenärztlichen Bereitschaftspraxis Stuttgart wie folgt mit:

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Böblingen

Klinikum Böblingen
Bunsenstr. 120
71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo	19 - 22 Uhr,
Di	19 - 22 Uhr,
Mi	19 - 22 Uhr,
Do	19 - 22 Uhr,
Fr	19 - 22 Uhr,

Sa, So und an Feiertagen 9 - 19 Uhr.

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart

Katharinenhospital Stuttgart
Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Fr	16 - 22 Uhr,
Sa, So und an Feiertagen	8 - 22 Uhr.

Hinweis: Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW nicht zuständig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nacht-dienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Apotheken-Nachtdienst

Apotheken-Notdienst: Dienstbeginn und -ende

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

Do. 08.10.2026	Apotheke Butz Heimsheim, Mönzheimer Str. 50, 71296 Heimsheim	Tel.: 07033 - 46 95 30
Fr. 09.10.2026	Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau, Zum Ulrichstein 1, 71120 Grafenau	Tel.: 07033 - 4 50 72
Sa. 10.10.2026	Staufer-Apotheke Sindelfingen, Gartenstr. 25, 71063 Sindelfingen	Tel.: 07031 - 87 44 87
So. 11.10.2026	Central-Apotheke international, Leonberger Str. 108, 71229 Leonberg	Tel.: 07152 - 4 79 69
Mo. 12.10.2026	Obere Apotheke Magstadt, Maichinger Str. 21, 71106 Magstadt	Tel.: 07159 - 4 11 57
Di. 13.10.2026	Sonnen-Apotheke3 Rutesheim, Pforzheimer Str. 4, 71277 Rutesheim	Tel.: 07152 - 5 21 34
Mi. 14.10.2026	Drei Eichen Apotheke Malm-sheim, Calwer Str. 8, 71272 Renningen-Malmsheim	Tel.: 07159 - 36 27
Sa. 10.10.2026	Staufer-Apotheke Sindelfingen, Gartenstr. 25, 71063 Sindelfingen	Tel.: 07031 - 87 44 87
So. 11.10.2026	Central-Apotheke international, Leonberger Str. 108, 71229 Leonberg	Tel.: 07152 - 4 79 69

Tierärztlicher Notdienst

Herzlich willkommen, liebe Patientenbesitzer!

Als Zusammenschluss von niedergelassenen Tierärzten im Landkreis Böblingen bieten wir Ihnen und Ihrem Tier eine tierärztliche Notversorgung am Wochenende und an Feiertagen an. Hier erfahren Sie, wer aktuell Notdienst hat:

10./11. Oktober 2026

Kleintierpraxis Dr. Lena Schwab

Tel. 07031-60 28 12
Eugenstr. 9
71088 Holzgerlingen



Wichtig: telefonische Anmeldung der Notfälle in der jeweiligen Praxis!

Von 20 Uhr bis 8 Uhr durchgängig für Notfälle verfügbar:

- AniCura Tierklinik Stuttgart-Pfeningen
Hermann-Fein-Straße 15 in Stuttgart
- Kleintierklinik in Ludwigsburg-Obweil
Karl-Heinrich-Käferle-Straße 2 in Ludwigsburg

Alle Angaben abrufbar über:

www.kleintiernotdienst-bb.de



Sprechzeiten

Sprechzeiten Rathaus allgemein

Montag bis Mittwoch, Freitag 09:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:30 Uhr und
16:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgeramt

Montag 08:30 – 15:00 Uhr
zwischen 15:00 und 17:00 Uhr
nur mit Terminvergabe
Dienstag, Mittwoch, Freitag 08:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:30 Uhr und
16:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Terminbuchungen sind auch **online möglich**
über die Homepage der Stadt Rutesheim mit folgendem Link:

<https://kurzelinks.de/Online-Terminvereinbarung>

oder per QR-Code:



Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152 5002-0

Telefax Rathaus Zentrale: 07152 5002-1033

Revierförster Herr Neumann

Anliegen zum Forst können gerne beim Revierförster Herr Neumann

per Telefon oder E-Mail-Verkehr vorgetragen werden.

Telefon: 07152-51145

E-Mail: u.neumann@lrabb.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Rutesheim

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und**

Mitteilungen: Bürgermeister Tobias
Pokrop, Leonberger Straße 15, 71277
Rutesheim, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1

Tel. 905767

Montag 17.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46

Tel. 53177

Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet auf dem Rathausvorplatz statt.

Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

Wertstoffhof Rutesheim

Im Bonholz

Die Öffnungszeiten werden bis auf Weiteres ausgedehnt:

Öffnungszeiten:

Montag 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31

Frau Gampe-Röhl, Tel. 5 55 69

E-Mail: sozialstation@rutesheim.de



Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5

Frau Zorn

Tel.: 07152-5002-3700

Fax: 07152-5002-3733

E-Mail: tagespflege@rutesheim.de



IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Rutesheim, Frau Reusch

Tel. 07152 5002-1037, Zimmer 214

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere Menschen

Ansprechpartner:

Herr Besserer, Tel. 07152 7659442

E-Mail: armin.besserer@emk.de

Frau Groth, Tel. 07152 58767

E-Mail: grothbirgit@web.de

Frau Reusch, Tel. 07152 5002-1037

E-Mail: s.reusch@rutesheim.de



Pflege Stützpunkt

Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen

Der Pflegestützpunkt Standort Leonberg, Neukölner Str. 5, bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Unterstützung rund um die Pflege.

Offene Sprechstunde im Rathaus Rutesheim, Zimmer 213, jeden 1. Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Sonstige Beratungstermine nach Vereinbarung
Telefon: 07031 663-1184 (Annemarie Kreß) oder
07031 663-1182 (Dagmar Birbalta)

Per E-Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de

Der Pflegestützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch: 9:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr



Altersjubilare

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute

Das Bundesmeldegesetz gestattet die Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und danach alle 5 Jahre, nicht jährlich, ab dem 100. Lebensjahr jedes Jahr und aufgrund des Datenschutzes jeweils ohne Angabe der Anschrift.

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

AMILA - Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen

Telefon: 07031 632 808

Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr;
Mittwoch von 13 bis 16 Uhr

Notruf: 07031 222-066

Notrufzeiten: nachts zwischen 20 und 7 Uhr;

Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr

E-Mail: info@amila-beratung.de

Homepage: www.amila-beratung.de



Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Spiel- und Kontaktgruppen / Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Kontaktdaten Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Anschrift: Schubertstraße 12, 71277 Rutesheim

E-Mail: nachbarschaftshilfe-rutesheim@gmx.de

Homepage: www.nachbarschaftshilfe-rutesheim.de

Tel. 0 71 52 - 7 45 48 34

Ansprechpartnerin: Bianca Radlinger

Mama-Papa-Kinder-Treff

Für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern
donnerstags von 9:30 bis 10:45 Uhr (außer in den Schulferien)

im Kirchsaal der Johanneskirche (Schulstr. 3)

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Rutesheim

Weitere Infos in den Kirchlichen Mitteilungen (Johanneskirche)

Eltern-Kind-Spielgruppe Rutesheim-Heuweg

freitags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

In der Thomaskirche Heuweg/Silberberg

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Heuweg/Silberberg

Ansprechpartnerin: Sarah Kunst und Thomaskirche Heuweg/Silberberg

E-Mail: elternkindgruppe-rutesheim@gmx.de

Spiel- und Kontaktgruppe in Perouse

für kleine Spielmäuse ab 6 Monaten bis 3 Jahren

Immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im Alten Rathaus in Perouse

Ansprechpartnerin: Felicitas Frantz (E-Mail: fe.schindele@gmail.com), Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Perouse

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421

Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Anlage zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rutesheim (Feuerwehrcostenersatzsatzung -FwKS-) wird wie folgt geändert:

1. Die Ziffer 1 Personal erhält folgende Fassung:

Je Person und Stunde Angehörige/r der Freiwilligen Feuerwehr Rutesheim 20,40 €, zuzüglich der Entschädigung je Einsatzstunde nach § 1 Absatz 1 der Feuerwehr-Entschädigungssatzung der Stadt Rutesheim in der jeweils geltenden Fassung.

2. Die Ziffer 2 erhält folgende neue Fassung:

„Es gelten die Sätze der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (Verordnung Kostenersatz Feuerwehr -VOKeFw) in der jeweils geltenden Fassung.“

3. Die Ziffer 3 Brandsicherheitswache erhält folgende neue Fassung:

„Der Kostenersatz entspricht der Entschädigung je Angehörige/r der Freiwilligen Feuerwehr Rutesheim und je Stunde nach § 1 Abs. 5 Feuerwehr-Entschädigungssatzung der Stadt Rutesheim in der jeweils geltenden Fassung, zuzüglich des Kostenersatzes für die Bereitstellung eines Fahrzeugs. Für die Bereitstellung eines Fahrzeugs gelten die Sätze der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (Verordnung Kostenersatz Feuerwehr -VOKeFw) in der jeweils geltenden Fassung.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.11.2026 in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rutesheim, 06.10.2026
gez. Tobias Pokrop
Bürgermeister

Stadt Rutesheim
Kreis Böblingen

**Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Bau-
gesetzbuch - Rutesheim Schillerstraße Flst.Nr. 5212 und 5214**

Aufgrund von § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung hat der Gemeinderat am 05.10.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Stadt Rutesheim steht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für den in § 2 bezeichneten räumlichen Geltungsbereich (Rutesheim Schillerstraße Flst.Nr. 5212 und 5214), in dem städtebauliche Maßnahmen vorgesehen sind, ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

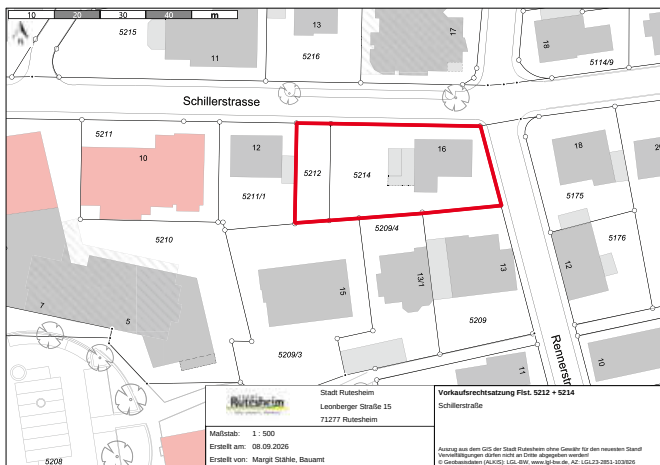
Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der beiliegende Lageplan vom 08.09.2026 maßgebend. Der Lageplan vom 08.09.2026 und die Begründung vom 08.09.2026 sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rutesheim, 06.10.2026

gez. Tobias Pokrop
Bürgermeister



Stadt Rutesheim
Kreis Böblingen

**Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Bau-
gesetzbuch - Rutesheim Schillerstraße Flst.Nr. 5212 und 5214**

Begründung

Das Feuerwehrhaus Rutesheim Schillerstraße 10 ist im Jahr 1955 bezogen und im Jahr 2004 zum 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Rutesheim im Osten um eine Fahrzeugbox erweitert worden. In Summe sind es aktuell 4 Fahrzeugboxen. In den Fahrzeugboxen befinden sich die Fahrzeuge, teilweise hintereinander:

Abteilung Rutesheim:
Kommandowagen
Mannschaftstransportwagen
Gerätewagen Technik
HLF 20/16
HLF 20
Abteilung Perouse:
Mannschaftstransportwagen
HLF 10

Unmittelbar hinter den Fahrzeugen befindet sich ein Teil der Spinde. Hier müssen sich die Einsatzkräfte im Einsatz umkleiden. Der Platz ist extrem beengt.

Weitere bauliche Erweiterungen lässt das nur 656 m² große Grundstück Schillerstraße 10 (ca. 30 m x 22 m) aufgrund der bestehenden umgebenden Bebauung nicht zu. Nur noch das im Osten angrenzende 381 m² große Grundstück Schillerstraße 12 ist im Eigentum der Stadt (ca. 16,5 m x 22 m). In diesem Gebäude befinden sich zwei Mietwohnungen, die mit Familien belegt sind. Die räumlichen Verhältnisse sind in diesem nunmehr rd. 70 Jahre alten Gebäude des Feuerwehrhauses sehr beengt. Auch sind die Parkmöglichkeiten auf dem benachbarten Grundstück Schillerstraße 12 und auf öffentlichen Straßen für die Kfz der Einsatzkräfte, die zu ihren Einsätzen eilen, viel zu gering.

Im Jahr 2025 waren es 82 Einsätze und die durchschnittliche Ausrückzeit betrug nur 5 Minuten.
Aktuell hat die FFW Rutesheim 92 aktive Angehörige, davon 30 in der Abteilung Perouse, und 35 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr. Hinzu kommen 26 Mitglieder in der Altersabteilung.

Um zusätzliche Parkplätze für die Einsatzkräfte kurzfristig auf freien bislang nur als Hausgarten genutzten Flächen anlegen und den bewährten Standort des Feuerwehrhauses in der Schillerstraße auch langfristig sichern zu können, werden in unmittelbarer Nähe unabdingbar zusätzliche Grundstücksflächen benötigt. Die im Osten benachbarten Grundstücke Flst.Nr. 5212 und 5214 bieten sich dafür sehr gut an. Das Grundstück 5212 ist nur 160 m² groß (ca. 20 m x 8 m) und selbstständig nicht bebaubar. Das Grundstück 5214 ist 672 m² groß (ca. 35 m x 20 m) und es steht aktuell zum Verkauf an. Es ist nicht bewohnt, aber bewohnbar.

§ 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bietet mit dem Vorkaufsrecht die Möglichkeit als Instrument des vorsorgenden Grunderwerbs. Die Stadt soll im Frühstadium der Vorbereitung Grundstücke mit dem Ziel kaufen können, die späteren Maßnahmen leichter durchführen zu können. Das Vorkaufsrecht ist ein zulässiges Instrument, um den Standort langfristig sichern zu können. Das Feuerwehrwesen gehört zu den Kernaufgaben der kommunalen Daseinsfürsorge (öffentliche Sicherheit).

Rutesheim, 08.09.2026

gez. Martin Killinger
Erster Beigeordneter

Betriebsausflug 2026

Das Rathaus und alle Dienststellen der Stadt bleiben am Freitag, 9. Oktober 2026 geschlossen.

Standesamt und Friedhofsamt am 20. und 21. Oktober 2026 geschlossen

Das Standesamt und Friedhofsamt sind am Dienstag, 20. November 2026 und am Mittwoch, 21. November 2026 wegen einer Fachtagung geschlossen.

Vereinsbesprechung

**An alle Vereine – Kirchengemeinden – Schulen – Al-
terntreff – Jugendtreff und sonstige Organisationen**

Am **Donnerstag, 19. November 2026, um 18.30 Uhr** findet die nächste Besprechung mit den Vereinen, Kirchengemeinden, Schulen, Altentreff, Jugendtreff und sonstigen Organisationen im Gemeinschaftsraum (Casino) des Rathauses statt.

Es wird gebeten, dem Hauptamt (Fax: 5002-1033 /E-Mail: stadt@rutesheim.de) **bis 11. November 2026** die Veranstaltungen für das **gesamte Jahr 2027** mitzuteilen. Zudem Jubiläums- und ähnliche Großveranstaltungen im Jahr 2028.

Auch Anregungen für die Tagesordnung der Besprechung werden gerne angenommen.

Öffentlich geförderte Wohnung in der Seniorenwohnanlage Widdumhof zu vermieten

In der Seniorenwohnanlage Widdumhof, Pforzheimer Str. 31,
ist ab sofort eine öffentlich geförderte Wohnung im 2. OG, 1,5
Zimmer mit 43,97 m² für eine Person zur Miete frei.

Die Kaltmiete beträgt 326,00 € monatlich, die Betriebskosten belaufen sich auf 265,00 € monatlich, es ist eine Kaution in Höhe von drei Monatsmieten zu hinterlegen.

Bei Zustandekommen eines Mietvertrages muss ein Wohnberechtigungsschein vorgelegt werden.

Das Mindestalter für den Bezug der Wohnungen liegt bei 60 Jahren.

**Interessierte wenden sich bitte an die Stadtverwaltung
Rutesheim, Leonberger Str. 15, Frau Reusch, Zimmer 214,
Tel. 07152/5002-1037, E-Mail: s.reusch@rutesheim.de**



Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), ihrer Goldenen Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Frau Heigold, Tel. 5002-1051). Sollten Sie uns dies bereits mitgeteilt haben, müssen Sie es nicht noch einmal tun.

Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurden abgegeben:
1 Damenfahrrad, 1 Schmuckkette mit Anhänger, 1 Schlüsselbund.
Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus, Zi. 101, geltend zu machen.

Info zur Abfuhr von Müll und Wertstoffen:

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden.
Vielen Dank!

Geschwindigkeitskontrollen

Für die **Verkehrssicherheit** und für den **Lärmschutz** wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft.

Datum	Uhrzeit (von - bis)		Straße	zulässige Geschwindigkeit	Gesamtfahrzeuge	beanstandete Fahrzeuge	%	max km/h
29.09.2026	14:26	16:00	Am Heuweg	30	19	0	0,0	
29.09.2026	16:32	18:00	Bahnhofstraße	30	365	0	0,0	
29.09.2026	18:22	20:02	Leonberger Straße	30	558	20	3,6	46

Akteure aus unterschiedlichen Kommunen des Landkreises Böblingen Einblick in bestehende und geplante Angebote.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 15.10.2026, von 18 bis 20 Uhr im 5. Stock des Landratsamts statt. Eine Anmeldung ist möglich über die Website des Gesundheitsamtes: www.lrabb.de/Gesundheitsamt

Für Fragen und Anregungen steht die Gesundheitsförderung und -planung des Gesundheitsamts Böblingen unter gesundheitsfoerderung@lrabb.de zur Verfügung.

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen informativen Austausch rund um Bewegung, Begegnung und Vernetzung im Landkreis Böblingen.



Bekanntmachungen anderer Ämter

Landkreis Böblingen

Gemeinsam aktiv durch offene Bewegungstreffe

Landkreisweites Netzwerk „KreisBBwegt!“ lädt zu Informations- und Austauschveranstaltung am 15. Oktober 2026 ein

Gemeinsam aktiv sein, neue Kontakte knüpfen und Gemeinschaft erleben: Offene Bewegungstreffe bieten Menschen unkomplizierte Möglichkeiten, sich zu bewegen und miteinander in Kontakt zu kommen. Wie solche Angebote im Landkreis Böblingen entstehen und umgesetzt werden können, steht im Mittelpunkt einer Informations- und Austauschveranstaltung des Netzwerks „KreisBBwegt!“.

Ziel der Veranstaltung ist es, Interessierte miteinander ins Gespräch zu bringen, Erfahrungen auszutauschen und Impulse für neue oder bestehende Bewegungsangebote im Landkreis Böblingen zu geben. Gleichzeitig soll die Vernetzung der Akteure vor Ort gestärkt und die Entwicklung weiterer offener Bewegungstreffe unterstützt werden. Die Veranstaltung richtet sich an Sportvereine, freie Träger, Kommunen und Quartiere, lokale Initiativen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für offene Bewegungsangebote engagieren oder mehr darüber erfahren möchten. Offene Bewegungstreffe verbinden körperliche Aktivität mit sozialer Begegnung. Sie schaffen niedrigschwellige Möglichkeiten, gemeinsam aktiv zu sein, Kontakte zu knüpfen und das Miteinander vor Ort zu stärken. Zugleich können sie gesundheitsförderliche Bewegungsanreize setzen, soziale Teilhabe unterstützen und dazu beitragen, Einsamkeit entgegenzuwirken.

Wie offene Bewegungstreffe vor Ort entstehen und gelingen können, soll gemeinsam mit den Teilnehmern diskutiert werden. Die vom Gesundheits- und Sozialamt geführte Arbeitsgruppe des Netzwerks „KreisBBwegt!“ stellt ihre bisherige Arbeit und die daraus entstandenen Ergebnisse vor. Im Anschluss geben erfahrene Akteurinnen und



Allgemeine Bekanntmachungen

Prävention wirkt: Qualifizierungen und altersgerechte Übungen für einen sicheren und gesunden Schulweg



Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Karlsruhe/Stuttgart, den 29.09.2029

Die Sommerferien sind vorbei – rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg sind in das neue Schuljahr gestartet. Die UKBW fördert durch gezielte Prävention die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag und auf dem Schulweg. Neben dem Versicherungsschutz bietet die UKBW eine Vielzahl an Präventionsmaßnahmen – von Verkehrssicherheit bis hin zur psychischen Gesundheit.

Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und vor allem sicheren Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegen uns besonders am Herzen. **Prävention wirkt – und genau deshalb setzen wir früh an:** Mit unseren vielfältigen Angeboten unterstützen wir Kinder, Eltern und Schulen dabei, Unfälle zu vermeiden und sicheres Verhalten zu fördern.“

Präventionsangebote für einen sicheren Schulstart

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

- **Online-Plattform** www.schulwegtrainer.de: der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg bietet zielgruppengerecht die wichtigsten



Verhaltensregeln im Straßenverkehr an - inklusive Videoclips und Spielen.

- **Tag der Schülersicherheit:** Sicherheit und Gesundheit gemeinsam gestalten: Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn besonders engagierte Schulprojekte aus. Mehr unter www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/
- **Seminare der UKBW Akademie:** Mit einem vielfältigen Seminarangebot unterstützt die UKBW Lehrkräfte dabei, Sicherheit und Gesundheit nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Alle Angebote unter akademie.ukbw.de.
- **Beratung direkt vor Ort:** Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter <https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>.

Woche des Sehens 2026

Damit niemand seinen Weg allein gehen muss. Vom 8. bis 15. Oktober 2026 findet die bundesweite Woche des Sehens statt. Sie macht auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam und setzt sich dafür ein, Blindheit zu verhüten und Blindheit sowie Augenkrankheiten zu verstehen. Denn gutes Sehen ist nicht selbstverständlich – oft wird uns das erst bewusst, wenn die eigene Sehkraft nachlässt.

Für viele von uns ist es selbstverständlich, zu lesen, einzukaufen, sich zu orientieren, unterwegs zu sein oder den Alltag selbstständig zu gestalten. Für Menschen, die blind oder sehbehindert sind, können diese Dinge zu großen Herausforderungen werden. Seit 1909 ist der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW) für blinde und sehbehinderte Menschen und ihre Angehörigen da. Wir beraten und begleiten, geben praktische Hilfestellung und setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Seheinschränkung selbstbestimmt, gleichberechtigt und möglichst barrierefrei am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Ein großer Teil unserer Arbeit findet direkt vor Ort in unseren Bezirksgruppen statt. Menschen erhalten dort Unterstützung, Austausch und Orientierung – von Betroffenen für Betroffene. Damit wir auch weiterhin für Menschen da sein können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere wichtige Arbeit fortzuführen und Mut, Orientierung, Selbstständigkeit und Teilhabe zu ermöglichen.

Ihre Spende schenkt kein Augenlicht – aber sie kann helfen, neue Wege zu finden.

Bitte unterstützen Sie den Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Spendenkonto bei der SozialBank

IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01

BIC: BFSWDE33XXX

Lange Straße 3

70173 Stuttgart

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>



Blinden- und
Sehbehindertenverband
Württemberg e.V. (BSVW)

ge Rolle. Und nicht zuletzt gilt es, das Risiko einer Infektion so weit wie möglich zu reduzieren. Erst das Zusammenspiel dieser Faktoren schafft gute Voraussetzungen dafür, dass Patienten nach einer Hüftoperation schnell wieder mobil werden.

Am 22.10.2026 um 19 Uhr erläutert Prof. Dr. Stefan Kessler, Chefarzt der Orthopädischen Klinik Sindelfingen (OKS) und Leiter des Endoprothetikzentrums der Maximalversorgung **Endozentrum Südwest**, was heute vor, während und unmittelbar nach einer Hüftoperation getan wird, damit Patienten möglichst rasch wieder auf die Beine kommen. Er spricht darüber, wie Patienten sich auf den Eingriff vorbereiten können und welchen Einfluss sie selbst auf ihre Genesung haben. Nach dem Vortrag steht der Referent für individuelle Fragen zum Thema zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet in den Konferenzräumen (EG) der Kliniken Böblingen, statt. Das Parken während der Veranstaltung ist kostenlos. Die Vortragsreihe wird am 12.11.2026 mit dem Thema „Die häufigsten Läuferverletzungen“ fortgesetzt. Am 19.11.2026 wird es am Klinikum Sindelfingen-Böblingen zudem einen Vortrag im Rahmen der Herzwochen 2026 geben.



Freiwillige Feuerwehr Rutesheim

WhatsApp-Kanal der Freiw. Feuerwehr Rutesheim

Um die Bevölkerung flächendeckend über Einsätze, Sperrungen, Warnhinweise und Veranstaltungen zu informieren, laden wir Sie ein, unserem neuen WhatsApp-Kanal über folgenden Link oder QR-Code beizutreten.

Link zum WhatsApp-Kanal:
<https://whatsapp.com/channel/0029Vb72RtGJ93wN29u-08W0M>



QR-Code zum WhatsApp-Kanal der Freiw. Feuerwehr Rutesheim



Schulnachrichten

Förderkreis Theodor-Heuss-Schule



Basar für Kinderkleidung und Spielzeug am 10.10.2026

BASAR

KINDERKLEIDUNG UND SPIELZEUG



SAMSTAG, 10. OKTOBER 2026

13 - 15 UHR

FESTHALLE RUTESHEIM



Morgens operiert, abends wieder auf den Beinen?

Ein neues Hüftgelenk – und noch am selben Tag wieder aufstehen? Was für viele Patienten zunächst überraschend klingt, zeigt, wie sehr sich die Hüftendoprothetik entwickelt hat und wie entscheidend der gesamte Prozess um die Operation herum ist. Wie es gelingt und was Patienten rund um eine Hüftprothese wissen sollten, steht im Mittelpunkt des nächsten Vortragsabends der kostenfreien Inforeihe *Medizin für Sie*.

Viele einzelne Faktoren greifen dabei ineinander: Eine minimalinvasive Operationstechnik schont Muskeln und Gewebe. Bewährte Prothesensysteme sorgen dafür, dass auf erprobte Materialien und Verfahren zurückgegriffen werden kann. Gleichzeitig spielt ein möglichst geringer Blutverlust während der Operation eine wichti-



Klinikverbund
Südwest



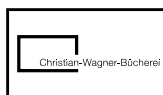
Am **10. Oktober** ist es wieder so weit. Wir veranstalten von **13 bis 15 Uhr unseren Basar für Kinderkleidung und Spielzeug in der Festhalle in Rutesheim**, bei dem ihr eine große Auswahl an Kinderkleidung, Spielzeug und nützlichen Dingen ergattern könnt. Der Zuspruch ist einfach überragend – es sind bereits jetzt schon alle Tische vergeben und auch die Warteliste füllt sich langsam.

Wie schon in den vergangenen Jahren könnt ihr im Foyer bei der Bewirtung mit Kaffee, Getränken und selbst gebackenen Leckereien zusammenkommen und eine Pause machen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und Verkäufer!

Bei Fragen meldet Euch gerne per E-Mail oder über unsere Social-Media-Kanäle.

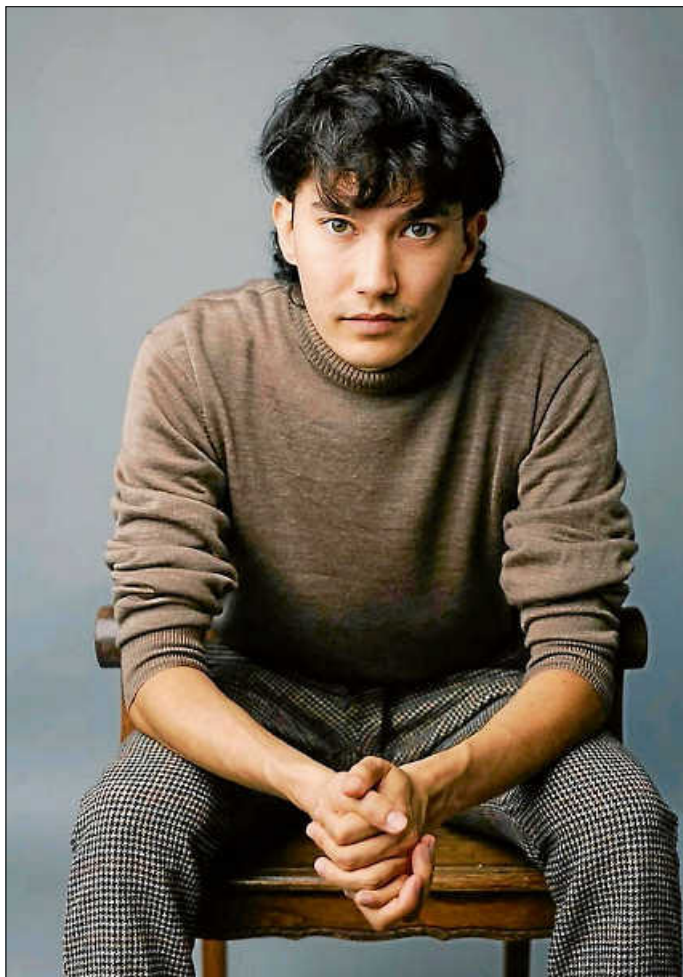
Euer Förderkreis-Team



Christian-Wagner-Bücherei

Vielleicht im Sommer am 15. Oktober

Wegen des Betriebsausflugs der Stadt ist die Christian-Wagner-Bücherei am 9. Oktober geschlossen. Am Samstag, 10. Oktober, sind wir wie gewohnt von 10 - 13 Uhr für Sie da.



Autorenlesung „Vielleicht im Sommer“: Der 26-jährige **Lukas Mi-Sa Nguyễn Egger** liest am **Donnerstag, 15. Oktober, 20 Uhr**, im Bürgersaal aus seinem beeindruckenden Debütroman „Vielleicht im Sommer“. Sehr glaubwürdig erzählt er hier die Geschichte zweier Jungs, die in prekären Verhältnissen aufwachsen, sich auf der Suche nach einem Zuhause und einer besseren Zukunft zusammentun und während eines Roadtrips an die See zu Freunden werden. Der Autor wuchs als jüngster Sohn eines vietnamesischen Vaters und einer deutschen Mutter auf und erlebte früh, was es bedeuten kann, kulturell und ökonomisch am Rand der Gesellschaft zu stehen. Seine Erfahrungen in der Sozialarbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie seine Masterarbeit über Armut in Deutschland weckten in ihm den Wunsch, denen eine Stimme zu geben, die keine haben. So erregende Romandebüt. Eintrittskarten zum  in der Bücherei.

Repair Café am 17. Oktober: Das nächste **Repair Café** ist am **Samstag, 17.10. von 9 bis 13 Uhr**. Die Reparatur-Annahme ist von 9 - 12.30 Uhr. Organisator Albrecht Beck nimmt am Freitag, 16.10. von 17 bis 18 Uhr Geräte, Textilien und Fahrräder entgegen, die am 17.10. repariert werden. Einfach Gegenstände vorbeibringen und Reparaturzettel ausfüllen - dann kann es losgehen.

Vorlese-Zeit am 22. Oktober: Für alle Kinder ab vier Jahren liest Tina Engel am **Donnerstag, 22.10. um 16.30 Uhr** wieder aus einem tollen Bilderbuch vor. Bestimmt bringt Tina auch wieder ihre Gitarre mit. Wir bitten um eine **verbindliche Anmeldung bis zum Mittwoch, 21.10.**



Rutesheimer Onliner: Die Rutesheimer Onliner beraten montags von 9.30 - 11.30 Uhr zu allen Fragen rund um Tablet, Smartphone und Internet.



Erste „Auslese“ mit Elinor Switzer: Geschichten über „Heimat im Wandel“ las die neue Vorlesepatin Elinor Switzer bei der ersten Ausgabe der „Auslese. Literarisches am Nachmittag“. Den Zuhörern gefiel das Programm, das sich um Fortgehen, Wiederfinden und Ankommen rankte. Bei Kaffee, Tee und Hefezopf nutzten die Zuhörer die Gelegenheit, mit Elinor Switzer ins Gespräch zu kommen. Die nächste Ausgabe der „Auslese“ mit dem Thema „Das Jahr geht zu Ende“ ist am Donnerstag, 17. Dezember, 15 Uhr im Bürgersaal. Eintrittskarten zum Preis von € 4 erhalten Sie in der Bücherei.





Ein Regal für dich: Rosalie hat ihr Regal zum Thema „Kochen“ enthüllt und freute sich über die von Büchereimitarbeiterin Claudia Wedlich zusammengestellte Auswahl. Wenn auch ihr euer eigenes Regal haben möchtet, meldet euch an der Ausleihtheke und holt euch ein Anmeldeformular. Vielleicht könnt ihr dann schon bald euer Regal enthüllen und sofort die Medien ausleihen.

eBook: „Eiskaltes Erzgebirge“ von Danielle Zinn: In einem kleinen Dorf im Erzgebirge wird inmitten der winterlichen Idylle eine Leiche entdeckt. Aufgespießt mit einem Degen, drapiert auf der Weihnachtspyramide des Marktplatzes. Schnell wird klar, dass die wahre Identität des Toten der Schlüssel zu einem lange zurückliegenden schrecklichen Verbrechen ist. Die Kommissare Alexander Berghaus und Anne Keller müssen ihre Konflikte überwinden, um eine Familientragödie aufzuklären – und um weitere Morde zu verhindern.



eAudio: „Apfelkuchen am Meer“ von Anne Barns: Der Duft von warmem Apfelkuchen, vermischt mit salziger Meeresluft: Für die junge Konditorin Merle ist es das Aroma unvergesslicher Kindheitstage auf der Insel Juist. Als sie beschließt, einen Sommer lang in einem kleinen Café auf der Nordseeinsel zu arbeiten, ahnt sie nicht, dass dort viel mehr auf sie wartet als der Duft vertrauter Aromen. Das streng gehütete Rezept der Apfelrosentorte, das über Generationen in ihrer Familie weitergegeben worden ist, birgt ein Geheimnis – eines, auf das nur die Insel die Antworten kennt. Merle begibt sich auf eine Reise in die Vergangenheit ihrer Familie. Und während alte Erinnerungen erwachen und verborgene Wahrheiten ans Licht kommen, wird sie vom Zauber der Insel umspült. Denn Merle findet auf Juist nicht nur zu ihren Wurzeln, sondern auch zu ihrem Glück.

Zweigstelle Perouse: Wegen des Betriebsausflugs der Stadt Rutesheim ist die Zweigstelle Perouse am 9. Oktober geschlossen.



Neue Kinderbücher: In der Bücherei Perouse sind neue Kinderbücher eingetroffen. Es gibt verschiedene Bücher (Bilderbücher, Sachbücher, Comicromane) zum Entdecken, zum Vorlesen und zum Selberlesen. Ihr findet die neuen Bücher auf dem großen Tisch in der Kinderwelt. Bei Fragen zu Neuerscheinungen oder anderen Büchern steht euch gerne die Zweigstellenleiterin Nadja Hüsemann zur Seite.

Vorlese-Zeit: Am **Freitag, 16. Oktober um 17.15 Uhr** liest die Vorlesepatin Roswitha Oesterle ein Bilderbuch vor. Im Anschluss können die Kinder noch etwas malen oder basteln. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



kultur forum

Michael SCHLIERF und Klaus GRAF – „Saxophon trifft Piano“ KONZERT am Freitag, 9.10., in der Aula, Schulzentrum Rutesheim

„You must believe in spring“ – so lautet das Programm des Duos Klaus GRAF und Michael SCHLIERF, inspiriert von der gleichnamigen Komposition des französischen Pianisten und Filmkomponisten Michel Legrand. Das Konzert steht für musikalische Energie, Leichtigkeit und emotionale Tiefe. Beide Musiker verbinden virtuos Spiel mit einem feinen Gespür für Melodie und Dynamik. Neben bekannten Jazz-Standards präsentieren sie auch eigene Kompositionen – Musik voller Farbe, Bewegung und sommerlicher Intensität, die unter die Haut geht und das Publikum mitreißt.

Ticketvorverkauf: One bookstore, Creativ Floristik, Bücherei

Beginn um 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Eintritt: 12,00 €

kultur forum stadt rutesheim

SAXOPHON TRIFFT PIANO KONZERT



MICHAEL SCHLIERF & KLAUS GRAF

09.10.2026, UM 19:30 UHR

AULA SCHULZENTRUM RUTESHEIM

EINLASS 19:00 UHR, BEGINN: 19:30 UHR

Malerei-Ausstellung von Albrecht PFISTER am 18.10.2026, Vernissage 11.15 Uhr im Rathaus

Albrecht PFISTER stellt unter anderem eine Serie seiner Meditationstafeln zum Thema „Distanz und Balance“ aus. Faszinierend sind

die abstrakten, energiegeladenen Arbeiten über das Ausbalancieren von Nähe und Ferne.

Spannungsreich mit außerordentlich feiner Farbdramaturgie choreografiert der Künstler fast humoreske Bildelemente, die sich einerseits abstoßen oder aber anziehen scheinen.

Die Thematik lässt sich unter anderem auch auf aktuelle Probleme übertragen.

Die Ausstellung ist im Rathaus bis 14.11. zu sehen.



Dein E-Paper auf **NUSSBAUM.de**



kultur forum stadt rutesheim

ALBRECHT PFISTER DISTANZ & BALANCE



KUNSTAUSSTELLUNG
18.10.2026 - 14.11.2026
RUTESHEIMER RATHAUS
VERNISSAGE: 18.10.2026, 11:15 UHR

Liebe Freunde/innen von stim mungsvoller Musik

Am Freitag findet jeder, der zum Konzert kommen will auch einen Platz. Da im letzten Jahr so viele Besucher keine Karten mehr bekamen, sind wir dieses Jahr in die Aula des Schulzentrums umgezogen. Nun gibt es genügend Platz für alle, auch an der Abendkasse. Gerne erinnern wir uns an das stimmungsvolle Konzert von **Michael Schlierf** „ZUVERSICHT“.

Dieses Jahr gibt es ein Duo zusammen mit **Klaus Graf**. Das Zusammenspiel der beiden Virtuosen ist vielversprechend und verspricht einen stimmungsvollen Abend.

Michael Schlierf ist bekannt für seine klassischen und neoklassischen Kompositionen und seine virtuose Spielweise am Flügel sowie für seine Filmmusiken.

Klaus Graf –Professor für Jazzsaxophon – auch hier bekannt aus dem SDR- Bigband hat einen internationalen Ruf und mit Musikgrößen wie Liza Minelli oder auch Phil Collins gespielt und viele Preise und Auszeichnungen bekommen.

Beide verbinden Kultur und menschliche Beziehungen in ihrer Musik. Das Duo wird uns alle überraschen.

Für Bewirtung ist durch unser bewährtes Team gesorgt. Zur besseren Planung nochmal der Hinweis auf die Vorverkaufsstellen:

One book store, Creativ-Blumen und Bücherei.

Der Eintritt kostet 12.-€

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ (Guy de Maupassant)

Lernen Sie geflüchtete Menschen persönlich kennen. Erfahren Sie von ihren Beweggründen, Hintergründen, Geschichten. Bei Kaffee und Tee kommen Sie in Kontakt, ins Gespräch, von Mensch zu Mensch.

Ab Oktober gibt es neben dem Gesprächs- und Beratungs-Angebot und der Kinderbetreuung innerhalb des Café-International-Termins einen zusätzlichen Bereich „Sprach-Training“. Die bisherigen Sprachtreff-Termine entfallen.

Das Café-International-Team

Die nächsten Termine Café International:
Freitag, 23.10.2026, 15:30 – 17:30 Uhr Café International

Evangelisches Gemeindehaus, Pfarrstr. 15

Termine auch über den hier gezeigten QR-Code:



Das Koordinationsteam des Freundeskreises ist erreichbar:

WhatsApp/Signal: 0176 95274558

E-Mail: fk-rutesheim@web.de

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.freundeskreis-rutesheim.de



Senioren

Seniorentreff Rutesheim

Montag, 12. Oktober 2026

Wer Lust auf ein kleines Schwätzchen, Kaffee und Kuchen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen hat, ist recht herzlich zu unserem Seniorentreff eingeladen. Neue Besucher/-innen sind herzlich willkommen.

Geöffnet ist montags von 14.00 bis 17.30 Uhr. Sie sind neu in Rutesheim? – Dann schauen Sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei.

Treffpunkt am 12.10.2026: Seniorenwohnanlage Widdumhof in der Pforzheimer Straße

Das Team vom Seniorentreff freut sich auf Ihren Besuch.

Parkinson-Selbsthilfegruppe Kreis Böblingen

Die Parkinson-Selbsthilfegruppe Kreis Böblingen lädt zu ihrem nächsten Treffen am Samstag, 10.10.2026, um 14 Uhr, ins Haus am Sommerrain, Bahnhofstr. 31, in Herrenberg ein.

Thema: Bewegungen verändern – anpassen – verbessern.

Heinz Wegner, Heilpraktiker, zeigt uns wie wir Bewegungen, die uns immer schwerer fallen, durch Veränderungen anpassen und verbessern können. Wir richten aktiv den Fokus auf das Mögliche.

Anmeldung zum Treffen bitte über info@parkinson-bb.de oder Tel. 07034/645322.



Offene Kinder- und Jugendarbeit



Allgemeines zum Jugendtreff

Robert-Bosch-Straße 41, 71277 Rutesheim

Tel.: 07152 905772

E-Mail: zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de

Instagram/Facebook: Jugendtreff Rutesheim

WhatsApp: 015126129432

www.jugendtreff-rutesheim.de



Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim

Wir sind Menschen aus Rutesheim. Wir unterstützen einander und andere, wo es gewollt und gebraucht wird. Und wir lernen voneinander. Unser Ziel ist es, gemeinsam ein tolerantes und vielfältiges Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.

Café International

Ein Café für alle im Herzen der Stadt. In der Stadtmittte einen Kaffee oder Tee trinken. Ins Gespräch finden, gemeinsam spielen.





Öffnungszeiten

(geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien)

Montags von 12.00 bis 14.00 Uhr

Dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr

Mittwochs von 12.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstags von 12.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 13.00 bis 22.00 Uhr

(bei Veranstaltungen von 18.00 bis 24.00 Uhr)

Offener Bereich

Schüler/-innen ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagsbetreuung in den Nachmittagsstunden, um zu kichern, zum Billard- oder Tischtennis spielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Die Mitarbeitenden sind hier Ansprechpersonen für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner/-in für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitag öffnet der Jugendtreff ebenfalls bereits mittags und wird zunächst von den Schulsozialarbeiterinnen betreut. Im Anschluss übernehmen die Jugendtreff-Mitarbeitenden. Ab den Abendstunden hat der Jugendtreff für ältere Jugendliche und junge Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung geöffnet.

Jugendtreff-AG

Mittwochs findet im Jugendtreff in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr eine AG für Schüler/-innen der Klassen 5 und 6 statt. Im Rahmen der AG werden die Interessen der AG-Teilnehmenden bei der Programmplanung berücksichtigt. Es wird gebastelt, gekocht und gebacken sowie ausgiebig gespielt. Die AG wird von den Pädagoginnen Frau Zimmermann und Frau Niederle durchgeführt. Unterstützt werden sie dabei von den Bundesfreiwilligendienstlern und Studierenden der offenen Jugendarbeit.



Arbeitskreis Geschichte vor Ort

Kindheitserinnerungen aus den 60er Jahren – von Gudrun Schultheiss

An einem Regentag im Sommer saß ich an meinem Schreibtisch und sah vom Fenster aus zu, wie die Regentropfen auf der Straße zu einer großen Pfütze zusammenliefen. Die Nachbarkinder hatten ihre Freude daran, barfuß durch das warme Wasser zu springen. Erinnerungen an meine eigene Kindheit wurden wach, ich geriet ins Träumen von der Zeit in den sechziger Jahren. Viele Jahrzehnte sind inzwischen vergangen, doch alles was ich damals erleben durfte, wurde plötzlich wieder lebendig in mir. Ich hatte das Glück, zusammen mit meinem Bruder in unserem Dorf Perouse auf dem Lande aufwachsen zu dürfen. Freunde gab es immer genügend zum Spielen. Unserem großen Bewegungsdrang sowie den fantasievollen und kreativen Spielmöglichkeiten, waren inmitten von Wiesen und Wäldern keine Grenzen gesetzt. Langeweile kannten wir Dorfkinder nicht. Von früh bis spät sah man uns bei jedem Wetter an der frischen Luft. Wir hatten rote Wangen, stets schmutzige Hände, waren abgehärtet und selten krank. Unsere Eltern betrieben Landwirtschaft, somit hatten wir eine gesunde Ernährung aus eigener Ernte auf dem Tisch. Den Wechsel der vier Jahreszeiten bekamen wir besonders intensiv mit. Deshalb möchte ich meine Erinnerungen in diese vier Abschnitte aufteilen.

Herbst

Kam dann der Herbst ins Land, hatten wir wieder ganz neue Spielmöglichkeiten. Wir sammelten säckeweise Kastanien, gaben einen Teil davon dem Förster zur Tierfütterung ab und machten

aus dem Rest lustig aussehende Männchen und Figuren. Bilder aus gepressten, bunten Herbstblättern verzierten die Wände im ganzen Haus. Bei gutem Wind ließen wir unsere selbstgebastelten Drachen steigen und abends hörte man uns laut singend mit unseren Laternen durchs Dorf ziehen. Dicke Asternsträuße zierten zu dieser Zeit immer unseren Esstisch. Mein Vater bündelte in der Waschküche die frisch geernteten Karotten für den Verkauf auf dem Markt. Danach wurden sie mit dem Gartenschlauch sauber abgespritzt. Immer wieder fehlte die eine oder andere Karotte im Bunde. Kleine, hungrige Diebe waren da wohl am Werk.

Gudrun Schultheiss - aus Ihrem Buch „Der Kartoffelplattenspieler“



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim



Kirchstr. 15, Rutesheim

Pfarrteam:

Pfarrerinnen Angelika Rühle (Pfarramt Rutesheim)

Tel. 07152 51303, angelika.ruehle@elkw.de

Pfarrer Jonas Frank (Pfarramt Rutesheim/Silberberg)

Tel. 0160 3049427, jonas.frank@elkw.de

Pfarrer Dr. Klaus-Dieter Nikischin

Tel. 0175 3523656, klaus-dieter.nikischin@elkw.de

Pfarrerinnen Elisabeth Berner (Konfirmandenarbeit)

Tel. 07152 9093959, elisabeth.berner@elkw.de

Diakonin:

Diakonin Amelie Pfister

Tel. 0177 4554640, amelie.pfister@elkw.de

Gemeindebüro Johanneskirche:

Kirchstraße 15,

Miriam Bolay, Sven Matz Tel.: 07152 51303

Dienstag: 9.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch: 17.00 – 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Rutesheim-1@elkw.de

Gemeindebüro Thomaskirche:

Am Heuweg 44,

Sven Matz Tel. 07152 51150

Öffnungszeiten: mittwochs 9:30 bis 11:30 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Rutesheim-2@elkw.de

Gemeindebüro Waldenserkirche:

Hauptstraße 33,

Sven Matz Tel. 07152 59572

Öffnungszeiten: dienstags 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Rutesheim-2@elkw.de

Homepage

www.rutesheim-evangelisch.de

Homepage der Evang. Landeskirche:

www.elk-wue.de

Wochenspruch für die kommende Woche:

Jeremia 17, 14: „Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“

Konfirmandenunterricht:

Gruppe 1a und 1b: 15:00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus

Gruppe 2a und 2b: 16:30 Uhr, im Ev. Gemeindehaus

Tauftermine 2026

Johanneskirche:

25.10., 29.11.

Thomaskirche:

Termine in Absprache mit dem Gemeindebüro